Der Vorsitzende des
Kreistages des Rheingau-Taunus-Kreises

Rheingau-Taunus-Kreis

Bad Schwalbach, den 15.07.2016

Niederschrift

Gremium	Kreistag
Sitzungsnummer	3/X. Wahlperiode
Datum	Montag, 11. Juli 2016
Sitzungsbeginn	15:00 Uhr
Sitzungsende	19:05 Uhr
Ort	Großer Saal des Kurhauses Bad Schwalbach

Teilnehmer:

Kreistagvorsitzender

Herr Klaus-Peter Willsch MdB	

CDU Fraktion

Herr Staatsminister Peter Beuth	
Herr Günter Heckel	
Herr Jürgen Helbing	
Herr Christian Herfurth	
Herr Staatssekretär Ingmar Jung	
Herr Staatssekretär Werner Koch	
Herr Jan Kraus	
Frau Andrea Kremer	
Herr Volker Mosler	
Frau Petra Müller-Klepper MdI	
Frau Sabine Muth	
Herr Roland Piper	
Herr Joachim Reimann	
Frau Dr. Alexia Schadow	
Herr Udo Scheliga	
Herr André Stolz	
Herr Paul Weimann	Stellv. Kreistagvorsitzender ab TOP III. 1
Frau Roubina Wendel	
Herr Thomas Zarda	
Herr Sandro Zehner	

SPD Fraktion

Herr Daniel Bauer	
Frau Helga Becker	
Herr Sebastian Busch	
Herr Maximilian Faust	
Herr Matthias Hannes	

Frau Christel Hoffmann	
Herr Georg A. Mahr	
Frau Wendy Penk	
Frau Tanja Pfenning	
Herr Martin Rabanus MdB	
Herr Harald Schmelzeisen	
Herr Carsten Sinß	
Herr Winfried Steinmacher	
Herr Marius Weiß MdL	
Herr Thomas Wieczorek	

AfD-Fraktion

Herr Martin Bauer	
Herr Ulrich Fachinger	
Herr Matthias Finck	
Herr Viktor Flor	
Herr Klaus Gagel	
Herr Christian Kessner	
Herr Karl Mayer	

Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

Frau Miriam Deppe	
Frau Dr. Antje Kluge-Pinsker	
Frau Ingrid Reichbauer	
Frau Annette Reineke-Westphal	
Herr Klaus Stolpp	

FDP Fraktion

Herr Roland Hoffmann	
Frau Anna-Maria Linke-Diefenbach	
Herr Alexander Müller	
Herr Stefan Müller	

FWG Fraktion

Herr Michael Barth	
Herr Hans-Josef Becker	Stellv. Kreistagvorsitzender ab TOP III. 1
Frau Inga Rossow	

Fraktion Die LINKE

Herr Gunter Pfeil	
Herr Benno Pörtner	

fraktionsloses Mitglied

Herr Christoph Klein	

Kreisausschuss

Herr Burkhard Albers	Landrat
Herr Alexander Bernstorff	
Herr Alexander Cornelius	
Herr Günter F. Döring	
Frau Monika Merkert	
Herr Dr. Clemens Mödden	
Frau Dorothee Nabrotzky	

Frau Dr. Heidrun Orth-Krollmann
Herr Karl Ottes
Herr Hans-Joachim Pirschle
Herr Günter Retzmann
Herr Hans Rodius
Herr Thomas Schnell

Verwaltung

Herr Ralf Bachmann
Frau Astrid Deicke-Schäfer
Herr Franco Matera
Frau Rebecca Sämann
Herr Dr. Christoph Zehler

Schriftführer

Herr Harald Rubel

entschuldigt

Herr Ernst Garkisch
Herr Karl-Wilhelm Höhn
Herr Dr. Herbert Koch
Herr Walter Lieber
Herr Günter Linke
Herr Rainer Scholl

KTV Willsch eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Kreistages und des Kreisausschusses mit Landrat Albers an der Spitze. KTV Willsch stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

KTV Willsch ruft die Niederschrift der Sitzung vom 14.06.2016 zur Genehmigung auf. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Zur Tagesordnung:

- KTV Willsch erläutert, dass gemäß den Empfehlungen der Fachausschüsse und des Ältestenrates die TOP III. 5 und III. 6 in der Fassung der HFA-Beratung in die Tagesordnung II überstellt werden. Die TOP III. 9 und III. 10 werden nochmals vertagt.

- Zu TOP III. 16 liegt ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion vor (**Anlage 1 der Niederschrift**). Im Rahmen der Diskussion der Tagesordnung regt die Abg. Rossow (FWG) an, dass die antragstellende SPD-Fraktion den Antrag für erledigt erklärt. Abg. Mahr (SPD) erklärt sich für seine Fraktion damit einverstanden.

- Gemäß den Beratungen im Ältestenrat werden die TOP III. 7, III. 8 und III. 14 gemeinsam beraten. Die Redezeit der Fraktionen wird um jeweils 3 Minuten erhöht, es erfolgt eine getrennte Abstimmung der TOP.

- Abg. Reichbauer (GRÜNE) beantragt, dass TOP III. 15 aufgrund der Sperrfrist der Geschäftsordnung in § 22 nicht zur Beratung zugelassen wird. Abg. Müller, S. (FDP) spricht gegen den Antrag, da sich eine neue Sachlage ergeben habe und ein neuer Kreistag gewählt worden sei. KTV Willsch lässt über den Antrag abstimmen. Der Antrag der Abg. Reichbauer (GRÜNE) wird bei

  8 JA-Stimmen
  NEIN-Stimmen aus dem Rest des Hauses und
  Enthaltungen aus der SPD-Fraktion
  mehrheitlich

  abgelehnt.

- KTV Willsch ruft den Dringlichkeitsantrag der LINKEN (**Anlage 2 der Niederschrift**) zur Beratung auf. Abg. Pfeil (LINKE) begründet die Dringlichkeit, Abg. Barth (FWG) spricht gegen die Dringlichkeit. Der Antrag erhält sodann bei

  JA-Stimmen aus den Fraktionen von SPD, GRÜNEN und LINKEN und
  NEIN-Stimmen aus dem Rest des Hauses

  nicht die erforderliche 2/3 Mehrheit. Der Antrag wird, wie der bereits hierzu vorliegende Änderungsantrag der AfD-Fraktion (**Anlage 3 der Niederschrift**) Gegenstand der Beratungen des Kreistages am 04.10.2016.

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

TOP I.	**DS**	**Tagesordnung I**
TOP I. 1	**DS**	**Fragestunde**

Landrat Albers beantwortet die Kleinen Anfragen Nr. 11/16, 12/16 bei einer Zusatzfrage der Abg. Reichbauer (GRÜNE) und 13/16. Die Antworten werden der Niederschrift beigefügt (**Anlagen 4 – 6 der Niederschrift**).

TOP I. 2	**DS**	**Bericht des Landrates**

Landrat Albers berichtet zu folgenden Themen:

- Nichtinanspruchnahme des Rückkaufrechts der Kommanditanteile der Biomasse Heidenrod GmbH.
- Anschubfinanzierung des Ganztagsangebotes an der Taubenbergschule in Idstein.
- Anschubfinanzierung des Ganztagsangebotes an der Gutenbergschule in Eltville.
- Vergabe der Flüchtlingsbetreuung in der Gemeinschaftsunterkunft Niedernhausen an die ProJob GmbH.

TOP II.	DS	Tagesordnung II

KTV Willsch ruft die Tagesordnung II, in der Fassung der jeweiligen Ausschussberatung, zur Abstimmung auf. Die Vorlagen werden bei

1 NEIN-Stimme (LINKE) und
JA-Stimmen aus dem Rest des Hauses
mehrheitlich

beschlossen.

TOP II. 1	DS X/66	Projob GmbH - wirtschaftliche Situation sowie Aufzehrung des Eigenkapitals durch Verluste; Berichtsantrag Nr. 01/16 der CDU Fraktion vom 15.01.16; hier: Stellungnahme der Verwaltung

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen bei 1 NEIN-Stimme**

TOP II. 2	DS X/69	Trägerbericht für 2015 Nassauische Sparkasse ("NASPA")

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen bei 1 NEIN-Stimme**

TOP II. 3	DS X/82	Unterrichtung gem. § 100 Abs. 1 HGO i.V.m. § 52 Abs. 1 HKO über die Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen bei 1 NEIN Stimme**

Beschluss:

Der Kreistag nimmt die in der Anlage aufgelisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen der Haushaltsjahre 2015 und 2016, für die der Landrat, der Kreisausschuss oder der Haupt- und Finanzausschuss gemäß § 100 HGO i.V.m. § 52 Abs. 1 HKO bereits ihre Zustimmung erteilt haben, zur Kenntnis.

TOP II. 4	DS X/90	**Auflistung der Migranten und des Aufsichtspersonals nach Herkunftsland, Alter, Geschlecht, Berufsausbildung, Religion, Anerkennungsstatus der Migranten durch das BAMF, Zugehörigkeit und Ausbildung des Aufsichtspersonals; hier: Berichtsantrag Nr. 06/16 des Abg. Klein vom 14.06.2016**

Abstimmungsergebnis**:** **mehrheitlich beschlossen bei 1 NEIN-Stimme**

Beschluss:

1. Wie viele Migranten sind in welchen Unterkünften, mit welchen Herkunftsländern, welchem Alter, welchem Geschlecht, welcher Berufsbildung, welcher Religionszugehörigkeit und welchem Anerkennungsstatus durch das BAMF registriert?
2. Wie viele Aufsichtspersonen für Migrantenunterkünfte sind an welchen Unterkünften, aus welchen Herkunftsländern, mit welcher Religions- und Organisationszugehörigkeit und mit welcher Ausbildung im Einsatz
3. Wurden Migranten in Migrantenunterkünften des Rheingau-Taunus-Kreises wegen ihrer Religionszugehörigkeit verfolgt ? Wenn ja, wie oft, und wie oft war Aufsichtspersonal daran beteiligt?
4. Wünschenswert wäre eine aktuelle Auflistung zu jeder Kreistagssitzung

TOP III. 5	DS X/78	**Abfallwirtschaftssatzung 2016**

Abstimmungsergebnis**:** **mehrheitlich beschlossen bei 1 NEIN**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Abfallwirtschaftssatzung 2016 in der Fassung des Beratungsergebnisses der EUKA-Sitzung am 05.07.2016

TOP III. 6	DS X/91	**Anderung des Gesellschaftsvertrags der Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH (RTV) und Aufgabenübertragung (Beleihung) an die RTV**

Abstimmungsergebnis**:** **mehrheitlich beschlossen bei 1 NEIN-Stimme**

Beschluss:

Der Kreistag stimmt dem geänderten Gesellschaftervertrag und der Beleihung der RTV in der Fassung des Beratungsergebnisses der HFA-Sitzung am 07.07.2016 zu.

TOP III.	DS	Tagesordnung III
TOP III. 1	DS X/3	**Wahl der Stellvertreter des Kreistagsvorsitzenden; hier:** **1. Beschlussfassung über die Widersprüche gegen die Gültigkeit der am 14.06.2016 durchgeführten Wahl der Abg. Mahr (SPD) und Barth (FWG)** **2. Ggf. Wiederholung der Wahl der Stellvertreter des Kreistagsvorsitzenden**

KTV Willsch ruft den Tagesordnungspunkt III. 1 auf und berichtet, dass zwischenzeitlich der Abg. Barth (FWG) seinen Widerspruch gegen die Wahl der stellvertretenden Kreistagsvorsitzenden zurückgezogen habe (**Anlage 7 der Niederschrift**).

Abg. Mahr (SPD) teilt mit, dass er die Rechtsauffasssung des Rechtsamtes des RTK teile und seinen Widerspruch ebenfalls zurückziehe.

KTV Willsch stellt abschließend fest, dass auf der Grundlage der am 14.06.2016 im Kreistag durchgeführten Wahl, die Abg. Weimann (CDU) und Becker (FWG) zu stellvertretenden Kreistagsvorsitzenden gewählt sind.

Die stellvertretenden Kreistagsvorsitzenden Becker und Weimann danken in kurzen Wortbeiträgen für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen.

Abstimmungsergebnis**:** **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

Zu stellvertretenden Kreistagsvorsitzenden werden gewählt:

1. Herr Paul Weimann (CDU)
2. Herr Hans-Josef Becker (FWG)

TOP III. 2	DS X/77	**Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Hessischen Verwaltungsgerichtshof in Kassel für die Wahlzeit von 2017 bis 2021**

KTV Willsch teilt mit, dass seitens der Fraktionen folgende Vorschläge gemacht werden:

- CDU-Fraktion: Herr Lothar Becker, Aarbergen
- SPD-Fraktion: Herr Günter F. Döring, Niedernhausen
- Afd-Fraktion: Herr Christoph Dhom, Waldems
- GRÜNEN-Fraktion Herr Andreas Prokschy, Oestrich-Winkel

KTV Willsch stellt fest, dass es sich um eine einheitliche Liste handelt. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch. Die Liste wird sodann

einstimmig

beschlossen.

Abstimmungsergebnis**:** **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

In die Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am Hess. Verwaltungsgerichtshof in Kassel werden nachstehende 4 Personen aufgenommen:

- Herr Lothar Becker, Aarbergen
- Herr Günter F. Döring, Niedernhausen
- Herr Christoph Dhom, Waldems
- Herr Andreas Prokschy, Oestrich-Winkel

TOP III. 3	DS X/80	**Wahl der Vertreter des RTK für die Verbandsversammlung des Naturpark Rhein-Taunus** **a) Wahl von 7 Vertretern und Stellvertretern aus der Mitte der Kreisorgane** **b) Wahl von 3 Vertretern und 3 Stellvertretern auf Vorschlag der kreisangehörigen Kommunen**

KTV Willsch bittet zunächst die Fraktionen ihre Benennungen für den Wahlvorstand abzugeben. Die Fraktionen benennen folgende Abgeordnete für den Wahlvorstand:

CDU:	Abg. Andrea Kremer
SPD:	Abg. Maximilian Faust
AfD:	Abg. Martin Bauer
GRÜNE:	Abg. Dr. Antje Kluge Pinsker
FDP:	Abg. Alexander Müller
FWG:	keine Benennung
LINKE:	keine Benennung

Zum TOP lll. 3, Teil a werden die als **Anlage 8 der Niederschrift** beigefügten Wahlvorschläge der Fraktionen von

1. CDU/SPD
2. FDP/FWG
3. AfD
4. GRÜNE

vorgelegt.

KTV Willsch gibt die Namen der auf den einzelnen Wahlvorschlägen aufgeführten Personen bekannt und stellt den Stimmzettel vor.

Die Abgeordneten werden fraktionsweise namentlich zur Stimmabgabe aufgerufen.
Über die Auszählung der Stimmen und die Feststellung des Wahlergebnisses wird eine gesonderte Wahlniederschrift gefertigt, die als **Anlage 9 der Niederschrift** beigefügt ist.

KTV Willsch gibt das Ergebnis der Wahl bekannt:

abgegebene Stimmen:	58
ungültige Stimmen:	0
gültige Stimmen:	58.

Von den gültigen Stimmen entfallen auf den Wahlvorschlag der

CDU/SPD	36 Stimmen
FDP/FWG	8 Stimmen
AfD	7 Stimmen
GRÜNE	7 Stimmen

Daraus ergibt sich folgende Sitzverteilung:

CDU/SPD	4 Sitze
FDP/FWG	1 Sitz
AfD	1 Sitz
GRÜNE	1 Sitz

Damit sind folgende Bewerber gewählt:

Mitglieder:	Stellvertreter:
Paul Weimann	André Stolz
Harald Schmelzeisen	Helga Becker
Hans Rodius	Dr. Heidrun Orth-Krollmann
Christel Hoffmann	Matthias Hannes
Hans-Josef Becker	Roland Hoffmann
Karl Mayer	Martin Bauer
Annette Reineke Westphal	Alexander Cornelius

Die Gewählten erklären, dass sie die Wahl annehmen.

Abstimmungsergebnis**:** **mehrheitlich beschlossen**

Zum TOP III. 3, Teil b teilt KTV Willsch mit, dass im Ältestenrat folgende Vertreter der Kommunen vorgeschlagen wurden:

Mitglieder:	Stellvertreter:
Regina Schmidt, Aarbergen	Gerhard Walther, Bad Schwalbach
Volker Diefenbach, Heidenrod	Dieter Schnell, Idstein
Karl-Heinz Augustin, Lorch	Joachim Seubert, Geisenheim

Die Vorschläge werden einstimmig beschlossen.

Beschluss:

1. Der Kreistag wählt in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Naturpark Rhein-Taunus“:

   a) 7 Vertreter und 7 Stellvertreter aus der Mitte der Kreisorgane (Kreistag und Kreisausschuss)

Mitglieder:	Stellvertreter:
Paul Weimann	André Stolz
Harald Schmelzeisen	Helga Becker
Hans Rodius	Dr. Heidrun Orth-Krollmann
Christel Hoffmann	Matthias Hannes
Hans-Josef Becker	Roland Hoffmann
Karl Mayer	Martin Bauer
Annette Reineke Westphal	Alexander Cornelius

b) 3 Mitglieder und 3 Stellvertreter auf Vorschlag der kreisangehörigen Kommunen

Mitglieder:	Stellvertreter:
Regina Schmidt, Aarbergen	Gerhard Walther, Bad Schwalbach
Volker Diefenbach, Heidenrod	Dieter Schnell, Idstein
Karl-Heinz Augustin, Lorch	Joachim Seubert, Geisenheim

TOP III. 4	DS X/79	Arbeitskreis "Mobile Abgeordnete"

KTV Willsch teilt mit, dass die Fraktionen zum Arbeitskreis Mobile Abgeordnete folgende Benennungen vorgenommen haben:

CDU-Fraktion	Herr Roland Piper
SPD-Fraktion	Herr Maximilian Faust
AfD-Fraktion	Herr Karl Mayer
GRÜNEN-Fraktion	Herr Walter Lieber
FDP-Fraktion	Herr Roland Hoffmann
FWG-Fraktion	Herr Karl-Wilhelm Höhn
LINKEN-Fraktion	keine Benennung

Abstimmungsergebnis**:** **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Für den Arbeitskreis „Mobile Abgeordnete“ benennen die Kreistagsfraktionen folgende Mitglieder:

CDU-Fraktion	Herr Roland Piper
SPD-Fraktion	Herr Maximilian Faust
AfD-Fraktion	Herr Karl Mayer
GRÜNEN-Fraktion	Herr Walter Lieber
FDP-Fraktion	Herr Roland Hoffmann
FWG-Fraktion	Herr Karl-Wilhelm Höhn
LINKEN-Fraktion	keine Benennung

TOP III. 7	DS IX/1303	**Beitritt zur "Charta des Willkommens“ und Bekräftigung der Kreistagsbeschlüsse zur Willkommenskultur und zum „Rahmenkonzept zur Unterbringung und Betreuung von Asylsuchenden und Flüchtlingen im Rheingau-Taunus-Kreis“; hier: Dringlichkeitsantrag Nr. 02/16 des Abg. Pörtner (Die LINKE)**

Die TOP III. 7, III. 8 und III. 14 werden gemeinsam beraten und an dieser Stelle dokumentiert. Für die Redezeit der 3 TOPs erhält jede Fraktion 3 Minuten Redezeit zusätzlich.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Pörtner (LINKE) mit Begründung des Antrages zu TOP III. 7, Fachinger (AfD) mit Begründung des Antrages zu TOP III. 14, Pfenning (SPD) mit Bericht aus dem JUBIS, Stolz (CDU), Reichbauer mit Begründung des Ergänzungsantrages zu TOP III. 8, Vorlage der Verwaltung, (**Anlage 10 der Niederschrift**), Finck (AfD) mit Begründung des Änderungsantrages zu TOP III. 8 (**Anlage 11 der Niederschrift**), Müller A. (FDP), Klein (fraktionslos), Sinß (SPD), Rossow (FWG), Pörtner (LINKE) bei einer Zwischenfrage des Abg. Klein (fraktionslos), Gagel (AfD), Mahr (SPD) und Linke-Diefenbach (FDP). Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

KTV Willsch ruft zunächst zu TOP III. 7 die Beschlussempfehlung des JUBIS vom 02.06.2016 zur Abstimmung auf, die mehrheitlich eine Ablehnung empfiehlt. Diese JUBIS-Empfehlung wird bei

JA-Stimmen aus den Fraktionen von AfD, FWG und 1 Fraktionsloser
NEIN-Stimmen aus den Fraktionen von SPD, GRÜNEN und LINKEN und
Enthaltungen aus den Fraktionen von CDU und FDP
mehrheitlich

abgelehnt.

KTV Willsch ruft sodann den Ursprungsantrag der LINKEN-Fraktion vom 26.01.2016 zur Abstimmung auf. Dieser wird bei

JA-Stimmen aus den Fraktionen von SPD, GRÜNEN und LINKEN
NEIN-Stimmen aus den Fraktionen von AfD, FWG und 1 Fraktionsloser und
Enthaltungen aus den Fraktionen von CDU und FDP
mehrheitlich

beschlossen.

Abstimmungsergebnis**:** **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt den Beitritt zur „Charta des Willkommens“.
Zudem bekräftigt er seine Beschlüsse vom 30.9. und vom 9.12.2014 zur Willkommenskultur sowie seinen Beschluss über das „Rahmenkonzept zur Unterbringung und Betreuung von Asylsuchenden und Flüchtlingen im Rheingau-Taunus-Kreis“ vom 14. Juli 2015.

TOP III. 14	DS X/59	Charta des Willkommens; hier: Antrag Nr. 09/16 der AfD-Fraktion vom 18.05.2016

Zur Beratung siehe TOP III. 7.

KTV Willsch ruft sodann zu TOP III. 14 die Beschlussempfehlung des JUBIS vom 02.06.2016 zur Abstimmung auf, die mehrheitlich eine Ablehnung empfiehlt. Diese JUBIS-Empfehlung wird bei

NEIN-Stimmen aus der AfD-Fraktion und 1 Fraktionsloser und
JA-Stimmen aus dem Rest des Hauses
mehrheitlich

beschlossen.

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

TOP III. 8	DS IX/1327	W I R im Rheingau-Taunus-Kreis - Leitbild zur Willkommens-Kultur

Zur Beratung siehe TOP III. 7.

KTV Willsch lässt schließlich über den TOP III. 8 in der Fassung der JUBIS-Empfehlung vom 30.06.2016 (**Anlage 12 der Niederschrift**) abstimmen, die mehrheitlich eine Beschlussfassung empfiehlt. Diese JUBIS-Empfehlung wird bei

JA-Stimmen aus den Fraktionen von CDU, SPD, FDP und FWG
NEIN-Stimmen aus den Fraktionen der AfD, LINKEN und 1 Fraktionsloser und
Enthaltungen aus der GRÜNEN-Fraktion und 1 SPD
mehrheitlich

beschlossen.

Der Ergänzungsantrag der GRÜNEN zur Vorlage der Verwaltung (**Anlage 10**) wird bei

JA-Stimmen aus den Fraktionen der GRÜNEN und LINKEN
NEIN-Stimmen aus den Fraktionen von CDU, AfD, FDP, FWG und 1 Fraktionsloser
Enthaltungen aus der SPD-Fraktion
mehrheitlich

abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt das vorgelegte Leitbild zur Willkommens-Kultur in der Fassung des Beratungsergebnisses des JUBIS am 30.06.2016 (**Anlage 12 der Niederschrift**).

TOP III. 11	DS X/34	Besetzung der Gleichstellungskonferenz

KTV Willsch teilt mit, dass die Fraktionen zur Gleichstellungskonferenz folgende Benennungen vorgenommen haben:

CDU-Fraktion	Frau Dr. Alexia Schadow
SPD-Fraktion	Herrn Thomas Wieczorek
AfD-Fraktion	Herr Karl Mayer
GRÜNEN-Fraktion	Frau Ingrid Reichbauer
FDP-Fraktion	Frau Anne Linke-Diefenbach
FWG-Fraktion	Frau Inga Rossow
LINKEN-Fraktion	Frau Christina Hajek

Abstimmungsergebnis**:** **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Die Fraktionen benennen folgende Vertreterinnen und Vertreter für die Gleichstellungskonferenz:

CDU-Fraktion	Frau Dr. Alexia Schadow
SPD-Fraktion	Herrn Thomas Wieczorek
AfD-Fraktion	Herr Karl Mayer
GRÜNEN-Fraktion	Frau Ingrid Reichbauer
FDP-Fraktion	Frau Anne Linke-Diefenbach
FWG-Fraktion	Frau Inga Rossow
LINKEN-Fraktion	Frau Christina Hajek

TOP III. 12	DS X/39	Jahresabschluss 2015

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Hoffmann (FDP), Gagel (AfD), Stolz (CDU), Mahr (SPD) und Reichbauer (GRÜNE).

Abstimmungsergebnis**:** **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag nimmt den vom Kreisausschuss am 25. April 2016 festgestellten Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015 zur Kenntnis.

Das Rechnungsergebnis 2015 schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 1.840.411,95 € ab.

TOP III. 13	DS X/58	Schutz von religiösen Minderheiten vor Repressalien und Benachteiligungen in Flüchtlingsunterkünften im RTK; hier: Antrag Nr. 08/16 der AfD-Fraktion vom 17.05.2016

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Gagel (AfD) mit Antragsbegründung, Landrat Albers, Müller, S. (FDP) zum Antrag der FDP (**Anlage 13 der Niederschrift**), Pfenning (SPD) mit Bericht aus dem JUBIS, Reichbauer (GRÜNE), Sinß (SPD), Pörtner (LINKE) und Gagel (AfD).

KTV Willsch lässt über die JUBIS-Empfehlung vom 30.06.2016 abstimmen, die bei

Enthaltungen aus der GRÜNEN-Fraktion
einstimmig

beschlossen wird.

KTV Willsch stellt fest, dass dementsprechend keine weitere Abstimmung erforderlich ist. Hiergegen erhebt sich kein Einspruch.

Abstimmungsergebnis**:** **einstimmig beschlossen bei Enthaltungen aus der GRÜNEN-Fraktion**

Beschluss:

Wenn Menschen für lange Zeit auf wenig Raum zusammen leben müssen, steigt der soziale Druck. Darum müssen die Aufenthaltszeiten in solchen beengten Umgebungen, insbesondere bezüglich der Art und Weise der Belegung und der personellen Ausstattung mit besonderen Standards versehen und zeitlich begrenzt sein.

Der Rheingau-Taunus-Kreis hat den Auftrag, in seinen Flüchtlingsunterkünften den Schutz sicher zu stellen und die Menschen vor gewalttätigen, politisch, religiös oder sexuell motivierten Übergriffen zu schützen.

Ausreichende finanzielle Zuweisungen durch das Land Hessen müssen für alle Maßnahmen weiterhin gewährleistet sein.

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, auch weiterhin eine offene Informationspolitik zu pflegen und dem Kreistag über strafrechtlich relevante Vorfälle in den Flüchtlingsunterkünften Bericht zu erstatten. Eine diesbezüglich offene Informationspolitik gewährleistet Transparenz und ist zugleich eine vertrauensbildende Maßnahme für die Bürgerinnen und Bürger.

TOP III. 15	DS X/88	Rheinbrücke zwischen Rüdesheim und Bingen; hier: Gemeinsamer Antrag Nr. 10/16 der Fraktionen CDU/FDP/FWG vom 14.06.2016

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Müller, S. (FDP) mit Begründung des Antrages zu TOP III. 15, Hoffmann (FDP) mit Bericht aus dem EUKA, Reichbauer (GRÜNE), Mosler (CDU), Gagel (AfD) mit Begründung des Ergänzungsantrages (**Anlage 14 der Niederschrift**), Hoffmann (SPD), Barth (FWG) und Pörtner (LINKE).

KTV Willsch lässt zunächst über den weitergehenden AfD-Ergänzungsantrag abstimmen. Dieser wird bei

JA-Stimmen aus der AfD-Fraktion
2 Enthaltungen und
NEIN-Stimmen aus dem Rest des Hauses
mehrheitlich

abgelehnt.

KTV Willsch lässt über die gleichlautenden Beschlussempfehlungen von EUKA und HFA abstimmen. Diese werden bei

34 JA-Stimmen und
17 NEIN-Stimmen
mehrheitlich

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag des Rheingau-Taunus-Kreises spricht sich für den Bau einer regionalen Brücke zwischen Rüdesheim und Bingen aus. Er unterstützt das im Koalitionsvertrag der neuen rheinland-pfälzischen Landesregierung dargelegte Vorhaben, dafür eine Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben. Der Kreisausschuss wird beauftragt, diesbezüglich mit den Landesregierungen von Hessen und Rheinland-Pfalz Gespräche zu führen, mit dem Ziel, die Planungen zum Bau einer Brücke in diesem Sinne fortzusetzen. Ebenso sind Gespräche mit dem Landkreis Mainz-Bingen mit dem Ziel zu führen, die dort kürzlich getroffene Entscheidung durch einen erneuten Beschluss zu revidieren.

TOP III. 9	DS X/14	Für einen armutsfreien Rheingau-Taunus-Kreis; hier: Antrag Nr. 03/16 der LINKEN-Fraktion vom 04.04.2016

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III. 10	**DS X/23**	**Änderung der Entschädigungssatzung; hier: Antrag Nr. 06/16 der LINKEN-Fraktion vom 05.04.2016**

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III. 16	**DS X/89**	**Naturschutzgebietsbefahrensverordnung; hier: Antrag Nr. 11/16 der SPD-Fraktion vom 14.06.2016**

Abstimmungsergebnis: **von antragstellender Fraktion zurückgezogen**

Bad Schwalbach, 15. Juli 2016

(Willsch)
Kreistagsvorsitzender

(Rubel)
Schriftführer